



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze  
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen  
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem  
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth gebohren. ...**

**Schauff, Anton**

**[S.l.], 1660**

IV. Agnes von Hercken.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45333**

zugleich wegen grosser Furcht und Angst und  
 auß sonderbaren Verhängniß Gottes den  
 Leib ihrer heiligen Stifterin Emilia. Aber  
 Gott wolte die Heiligkeit und Verdiensten  
 seiner Dienerin nicht verborgen lassen / son-  
 dern an offenen Tag bringen; dann die Sol-  
 daten / so in der Stadt Vereell zu Nacht die  
 Wacht hielten / sahen himmlische Liechter auß  
 ihrem Grab / hörten auch darbey Englische  
 Stimmen und Gesang; Welches als es  
 kund und offenbar worden / hat man den heil-  
 igen Leib mit grosser Solennitet erhebt / und  
 in die innerhalb der Stadt newgebaute  
 Kirchen / in Begleitung der ganzen Clerisey  
 aller Geistlichen und Weltlichen hohen Her-  
 ren / wie auch der ganzen Bürgerschaft und  
 aller Soldaten / in ein neues / erhebt / köst-  
 liches Grab / herrlich und ehrwürdiglich ein-  
 gelegt / woselbsten sie mit vielen Zeichen ge-  
 leuchtet / und durch ihre kräftige Vorbitt viel  
 von schweren Kranckheiten und Gefahren  
 erlediget und befreyet hat. Mich. Pi. lib. 7. de  
 pers. III. c. ult.

## IV.

## Agnes von Hercken.

Schwester Agnes von Hercken / von Ado-  
 lichem Stammen geboren / hat sich im  
 Witt

Wittwenstand in Prediger-Orden begeben/  
und ein heiliges / Gott wolgefälliges Leben  
darinn geführet. Diese hat zween Söhne/  
so auch unseres Ordens gewesen; der eine  
hieß Waltherus, der ander Joannes, beyde  
Hochgelahrte Männer und eines vollkom-  
menen Lebens. Diese Schwester / nach  
Zeignuß aller ihrer Reichväter / hat nie-  
maln tödlich gesündigt / deren Gott auch  
auf sonderlicher Liebe nach vielen andern  
Gnaden / so er ihr mitgetheilet / sie verge-  
wist / daß sie nimmer ewiglich von ihm solle  
abgeschieden werden. Hat gelebt umb das  
Jahr 1236. Zittard.

## V. VI.

Aldara und Isabella de  
Quintanilla.

In dem Königlichen Kloster S. Mariae zu  
Medina del Campo in Castilien, haben  
ein heiliges / Gott wolgefälliges Leben gefüh-  
ret / diese beyde nächste Bluts-Freundinnen/  
Schwester Aldara de Quintanilla, und S.  
Isabella, und haben ihr Hohes Adeliges Her-  
kommen mit vortreflicher Heiligkeit und  
schönen Tugenden herzlich geehret.

Schwe.